

# VERANTWORTUNG

**V**erantwortung ist eine Entscheidung und wahrlich der Schlüssel zur Freiheit. Deine Zukunft kann alles werden, wovon du jemals geträumt hast – und sogar noch mehr. Du hast die Fähigkeiten und Werkzeuge zur Hand, um einen wunderschönen Tag nach dem anderen zu erleben. Das ist es, was der Architekt des Universums für dich im Sinn hatte, als du erschaffen wurdest. Wäre es nicht so, wärest du niemals mit diesen großartigen Fähigkeiten ausgestattet worden.

Ein guter Freund und Mentor von Bob, Val Van De Wall, schrieb: *„Wenn ein Mensch Verantwortung übernimmt für sein Leben und seine Ergebnisse, wird er oder sie aufhören, andere als die Ursache der eigenen Ergebnisse verantwortlich zu machen. Da du andere Menschen nicht verändern kannst, machen Beschuldigungen keinen Sinn. Wenn du andere verantwortlich machst, bleibst du in einem von dir selbst konstruierten Gefängnis gefangen. Wenn du Verantwortung übernimmst, werden Beschuldigungen beseitigt und du bist frei für Wachstum.“*

Menschen, die keine Verantwortung für ihre Ergebnisse und für ihr Leben übernehmen, leben häufig in einem geistigen Gefängnis - und in vielerlei Hinsicht ist ein geistiges Gefängnis viel schlimmer als staatliche Gefängnisse oder Strafanstalten. Mentale Folter kann so ziemlich alles zerstören, was für ein sinnvolles Leben erforderlich ist: Selbstbild, Selbstrespekt, Beziehungen und eine ganze Reihe weiterer Eigenschaften. Sogar die physische Gesundheit einer Person kann dadurch angegriffen werden und sich verschlechtern.

**.....diejenigen, die im Leben gewinnen übernehmen Verantwortung und erschaffen ihr eigenes Schicksal.**

Verantwortung öffnet die Tür und erlaubt dir in die Freiheit zu gehen. Solltest du dich mental

in einer solchen Weise eingesperrt fühlen, dann sei dir bewusst, dass es einen Weg in die Freiheit gibt. Ein Entkommen ist höchst ratsam und auch möglich. Der Hauptschlüssel, der zum Schloss passt, ist klar gekennzeichnet und steht jedem zur Verfügung. Der Schlüssel heißt Verantwortung.

Diejenigen Menschen, für die wir den größten Respekt haben, sind wohl diejenigen, die Verantwortung für alle Bereiche ihres Lebens übernommen haben. Diese Menschen entziehen sich selten der Verantwortung, indem sie andere Menschen beschuldigen. Wenn sie mit ungünstigen Situationen konfrontiert werden, ist ihnen meist bewusst, dass sie negative Umstände angezogen haben, weil ihnen klar ist, dass alles aus einem bestimmten Grund geschieht. In solchen Situationen lernen sie daraus und lassen sich nicht beirren. Sie brechen auf zu neuen Grenzen, übernehmen Verantwortung für alle Geschehnisse, für jeden Schritt auf dem Weg.

Wenn ein Mensch sich weigert, für sein Leben Verantwortung zu übernehmen, verweigert er seine Einzigartigkeit und gibt seine eigene Macht an andere Menschen, Situationen und Umstände ab. Solche Menschen haben nicht länger die Kontrolle über ihre Zukunft. Sie werden zwar auf etwas Gutes hoffen, aber aufgrund ihrer Erfahrungen in der Vergangenheit werden sie wahrscheinlich Dinge erwarten, von denen sie nicht möchten, dass sie geschehen. Wenn du Verantwortung für dein Leben und die Ergebnisse übernimmst, die nur du entscheidest, wirst du Vertrauen entwickeln, dass deine Träume Wahrheit werden und deine Pläne erfüllt werden können. Das Bewusstsein dieser großartigen Wahrheit ist eine der größten – wenn nicht DIE größte Sache – die in deinem Leben geschehen kann. Es ist wie Alladins Lampe, ein Zauberstab und die Zahnfee – alle zusammen in einem.

Dr. Rollo May, ein anerkannter Psychiater, schrieb einst: „Das Gegenteil von Mut in unserer Gesellschaft ist nicht Feigheit, es ist Konformität.“ Es erfordert großen Mut,

## VERANTWORTUNG (Fortsetzung)

Verantwortung für dein Leben zu übernehmen. Es ist so viel einfacher, jemand anderen oder Umstände außerhalb von dir zu beschuldigen. George Bernard Shaw sagte: *„Menschen machen immer ihre Umstände dafür verantwortlich, für das was sie sind. Ich glaube nicht an Umstände. Menschen, die in dieser Welt vorankommen, sind jene, die sich auf die eigenen Beine stellen und nach den Umständen suchen, die sie haben wollen. Und wenn sie sie nicht finden, dann erschaffen sie diese selbst.“* Shaw hatte Recht — diejenigen, die im Leben außergewöhnlich erfolgreich sind, übernehmen Verantwortung und erschaffen ihr eigenes Schicksal.

Früher haben wir bereits erwähnt, dass Verantwortung ein gewisses Maß an Freiheit mit sich bringt. Für manche Menschen mögen die letzten paar Absätze lebensverändernd sein. Mit dem richtigen Verständnis hat Verantwortung die Macht, dich von unnötigen mentalen Belastungen zu befreien, die du vielleicht in deinem bisherigen Leben mit dir herumgeschleppt hast - garantiert. Dieses Konzept wird von so vielen Menschen missverstanden und hat alleine wahrscheinlich mehr Leben zerstört, als wir uns vorstellen können. Die Unkenntnis dieses Prinzips verursacht im Leben eines Menschen mit Sicherheit so zerstörerische Emotionen wie Zorn, Schuldgefühl und Verbitterung. Hier ist es: Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen verantwortlich sein „für“ und verantwortlich sein „gegenüber“. Es erscheint so einfach, aber lasse dich von der Einfachheit nicht täuschen. Es besteht ein großer Unterschied zwischen diesen beiden Varianten.

Nicht selten klagen sich Eltern selbst an und übernehmen die Verantwortung für etwas, was ihrem Kind zugestoßen ist, und dieses Kind ist 40 Jahre alt! „Wenn wir doch nur ...“ oder: „Ich hätte das oder das so machen sollen ...“. Viel zu oft übernehmen wir Verantwortung für etwas, obwohl unsere tatsächliche Verantwortlichkeit für diese Person schon vor 20 Jahren endete. Unglücklicherweise tragen viele Menschen diese Last ihr ganzes Leben mit sich herum,

ohne zu bedenken, dass sie eine Wahl haben.

Die korrekte Interpretation ist folgende: Du bist verantwortlich FÜR deine Gefühle und deine Ergebnisse – und nicht für diejenigen eines anderen Menschen. Du bist vielleicht verantwortlich GEGENÜBER einer anderen Person für diese und jene Sache, aber nicht FÜR die andere Person. Die Ausnahme ist natürlich wenn du dich für die Übernahme der Verantwortung entscheidest, z.B. ein Kind bis zum Erreichen der Volljährigkeit aufzuziehen. In diesem Fall bist du sowohl GEGENÜBER dem Kind als auch FÜR das Kind verantwortlich, bis es letztlich selbst Verantwortung übernehmen kann.

Manchmal mag es verlockend erscheinen, andere Menschen die eigene Verantwortung übernehmen zu lassen. Wir könnten uns sogar selbst vormachen, dass wir dadurch mehr Freiheit erlangen und mehr Spaß mit anderen Dingen haben können. Wenn wir darüber nicht ernsthaft nachdenken, würden wir vielleicht nicht einmal in Betracht ziehen, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Wenn du anderen erlaubst, deine Verantwortung zu übernehmen, wirst du von diesen anderen Menschen abhängig. Sie werden die Geber und du der Empfänger. Dein Wohlbefinden wird von ihrer Großzügigkeit abhängen. Wir können nur hoffen, dass es an einem bestimmten Punkt sehr klar wird, dass diese Art des Verhaltens nur zu einem Leben des Mangels, der Einschränkungen, Verbitterung und Verwirrung für beide Seiten – den Geber und den Empfänger – führen würde.

Vom Missbrauch der Verantwortung kommt nichts Positives. Wenn du die Verantwortung für die Gefühle, Ergebnisse oder Handlungen einer anderen Person übernimmst, zerstörst du ihre Eigenständigkeit und ihren Selbstrespekt.

Du bist verantwortlich für alle Ergebnisse in deinem Leben. Du bist verantwortlich für dein Glück. Du bist verantwortlich für deine Gesundheit. Du bist verantwortlich für deinen Wohlstand. Du bist verantwortlich für deinen

## VERANTWORTUNG (Fortsetzung)

emotionalen Zustand. Egal, was in der Vergangenheit geschehen ist, die Zukunft liegt unberührt vor dir und wartet darauf, dass du die Kontrolle übernimmst und für dich selbst ein wunderbares Leben gestaltest.

Winston Churchill, der sicher einiges über Verantwortung wusste, sagte: *„Verantwortung ist der Preis für Großartigkeit.“*

Hier ist eine wunderbare Affirmation, die du jeden Abend vor dem Schlafengehen und jeden Morgen nach dem Aufstehen aussprechen kannst.

**Ich bin für mein Leben  
verantwortlich...  
für meine Gefühle...  
für mein persönliches Wachstum ...  
und für jedes Ergebnis, das ich  
bekomme.**